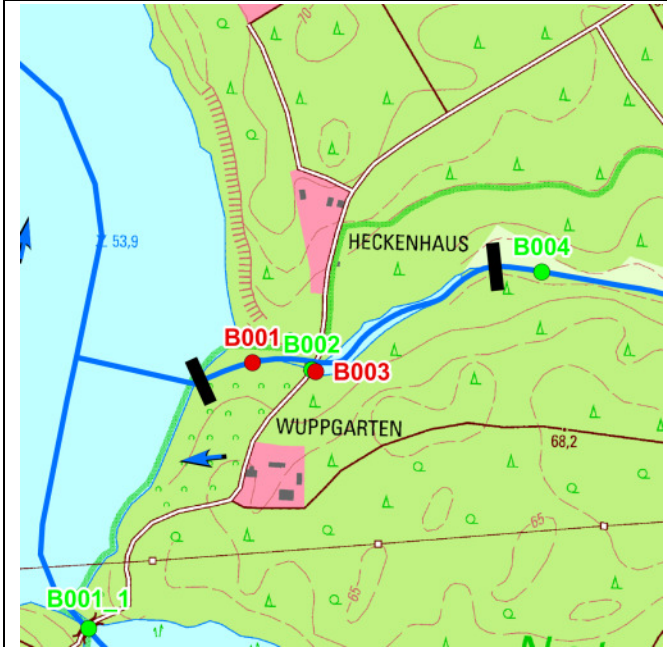


Gewässername	Griebchenseeegraben	WK-Code	5812568_1184
Planungsabschnitt Nr.	5812568_1184_01	Km von - bis	0-0,435
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	von Mündung Zenssee bis oh. Wuppgartenstau

Lage des Planungsabschnitts	Typischer Aspekt
------------------------------------	-------------------------



Kategorie ²⁾	künstlich	LAWA-Typ ²⁾	-
Kategorie (val.)	künstlich	LAWA-Typ (val.)	-

Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV							
	Gewässerstruktur			Ökol. Durchgängigkeit	Hydrol. Zustand	Biol. Zustand			Allg. phys.-chem. Zustand	spez. chem. Zustand ²⁾	chem. Zustand ²⁾	Ök. Zustand/Potenzial ²⁾	Ziel-erreichung Ökologie ²⁾	Ziel-erreichung Chemie ²⁾
	Land	Ufer	Sohle			gesamt	MP/DI	MZB						
	1	3	3	2	nein	U	U	U	U	2	2	3	unwahrscheinlich	wahrscheinlich
Defizit	+1	-1	-1	0	-2	U	U	U	U	0	0	-1		

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - begradigter bis leicht geschwungener Verlauf im Regelprofil ohne besondere Laufstrukturen, naturnahe Umgebungsstrukturen (Wald, Seggenriede) - oberhalb Straße nördlich Wuppgarten wird das Fließ angestaut (Wuppgartenstau, siehe Se-Abschnittsblätter) - der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) sowie im SPA Uckermärkische Seenlandschaft (DE 2746-401) 	
Defizite NATURA 2000	- keine bekannt, Durchgängigkeit Fischotter vorhanden	
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit für Makrozoobenthos und Fische durch Bauwerk B001 (Sohlrampe) und B003 (Wehr) eingeschränkt - das Maßnahmenprogramm gibt als Belastungsquelle „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“ an 	
Entwicklungsziele/ -	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Langfristig Einstellen der Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Fließstrecke von rd. 160m
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Keine Daten
	NATURA 2000	- Keine Daten

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

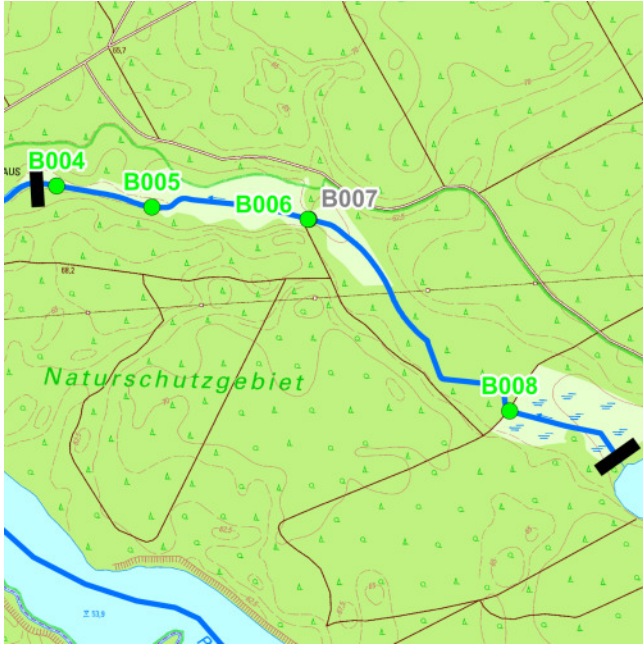

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen	<i>Kurzfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Langfristig:</i>
Einstufung Wasserkörper	- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	- künstlich angelegter Entwässerungsgraben, in historischen Karten nicht verzeichnet
Bewirtschaftungsziel (WK)	- <i>Gutes ökologisches Potenzial (Phase 1)</i> - <i>aus der Bewirtschaftung nehmen (Phase 2)</i>
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel	

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Griebchenseeegraben			WK-Code	5812568_1184										
Planungsabschnitt Nr.	5812568_1184_02			Km von - bis	0,435-2,333										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Oh. Wuppgartenstau bis Griebchensee										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
															
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-										
Kategorie (val.)	künstlich			LAWA-Typ (val.)	-										
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand</i> ²⁾	<i>chem. Zustand</i> ²⁾	<i>Ök. Zustand/ Potenzial</i> ²⁾	<i>Ziel-erreichung Ökologie</i> ²⁾	<i>Ziel-erreichung Chemie</i> ²⁾
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	4	3	3	ja	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch.	
Defizit	+1	-2	-1	-1	0	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - gradlinig ausgebauter und eingetiefter landwirtschaftlicher Vorfluter im Regelprofil entlang von Grünländern und Fichtenschonungen ohne besondere Lauf-, Sohl- oder Uferstrukturen, abschnittsweise ohne Beschattung - Wasserführung gering oder abschnittsweise ausgetrocknet - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) sowie im SPA „Uckermärkische Seenlandschaft“ (DE 2746-401) - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht unterhalb Griebchensee eine maschinelle Böschungsmahd und Sohlenkrautung mit Messerbalken und Bandharke, auch in Kombination mit Schlegelmäher vor, nur eine Böschung und Sohle, Mähgut und Kraut wird verteilt oder entsorgt 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt, Fischotterdurchgängigkeit vorhanden														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Defizite bzgl. Laufentwicklung, Längs- und Querprofil sowie Ufer- und Sohlstruktur - abschnittsweise fehlende Beschattung - Das Maßnahmenprogramm gibt als Belastungsquelle „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“ an 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ -Strategien	Durchgängigkeit	- Keine Maßnahmen erforderlich
	Gewässerstruktur	<ul style="list-style-type: none"> - Phase 1: Verbesserung der Gewässerstruktur: Beschattung fördern, Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen durch Optimierung der Gewässerunterhaltung (wechselseitige Krautung, Gehölzentwicklung auf der Südseite zulassen) - Förderung der Sohlstrukturen durch wechselseitige Krautung bis Gehölzentwicklung stattgefunden hat - Förderung der Uferstrukturen durch Verwendung Balkenmäher und Abtransport des Mähgutes sowie abschnittsweise Zulassen mind. einseitiger Gehölzentwicklung
	Wasserhaushalt	- Phase 2: Bei Flächenverfügbarkeit Förderung Wasserrückhalt zu Gunsten der Moorniederung, Kammerung des Grabens, um Phosphorausträge durch fortschreitende Moorentwässerung und damit Eintrag in den unterhalb liegende Seen (Platkowsee, Oberpfuhlsee) zu vermeiden
	Biologie, Chemie	- Keine Daten
	NATURA 2000	-
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen	<i>Kurzfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> Landwirtschaftliche Grünlandnutzung (Mahd) <i>Langfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- künstlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	- künstlich angelegter Entwässerungsgraben, in historischen Karten nicht verzeichnet	
Bewirtschaftungsziel (WK)	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Gutes ökologisches Potenzial (Phase 1)</i> - <i>aus der Bewirtschaftung nehmen (Phase 2)</i> 	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)